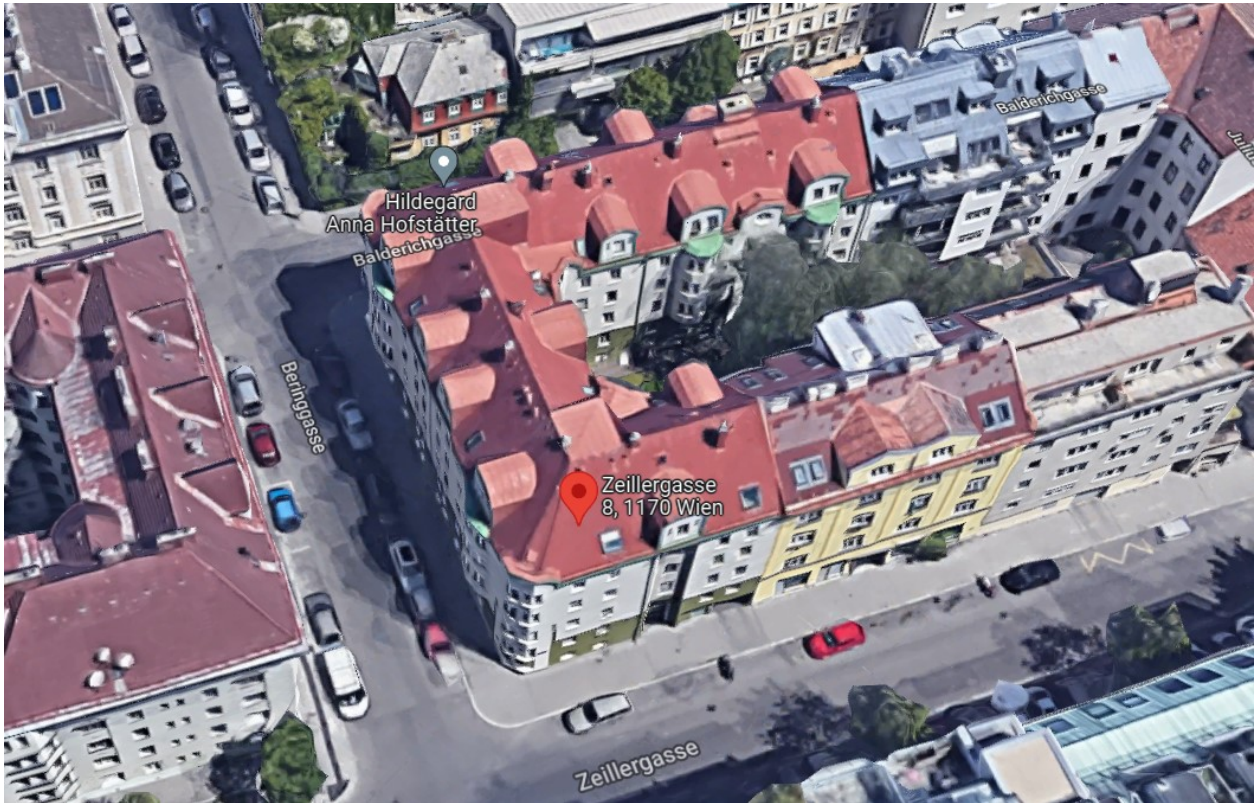




EA-22-0004_1170 Zeillerg. 8_Balderichg. 19, 21

Zeillergasse 8, Balderichgasse 19, 21
A 1170, Wien-Hernals

Verfasser

TÜV AUSTRIA SERVICES GmbH
Bautechnik
Deutschstraße 10
1230 Wien

T +43 5 0454-6301
F
M
E bautechnik@tuv.at



Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019



BEZEICHNUNG	EA-22-0004_1170 Zeillerg. 8_Balderichg. 19, 21
Gebäude(-teil)	Wohnen - (EG - DG)
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten
Straße	Zeillergasse 8, Balderichgasse 19, 21
PLZ/Ort	1170 Wien-Hernals
Grundstücksnr.	1125/34; 1125/57; 1130/3

Umsetzungsstand	Bestand
Baujahr	1987
Letzte Veränderung	
Katastralgemeinde	Dornbach
KG-Nr.	01401
Seehöhe	219 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB _{Ref, SK}	PEB _{SK}	CO _{2eq, SK}	f _{GEE, SK}
A ++				
A +				
A				
B				
C				
D				
E				
F				
G				

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n,ern}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

ÖiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019



GEBÄUDEKENNDATEN

EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	4 324,8 m ²	Heiztage	275 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	3 459,8 m ²	Heizgradtage	3693 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	12 404,7 m ³	Klimaregion	N	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	3 448,9 m ²	Norm-Außentemperatur	-12,1 °C	Stromspeicher	- kWh
Kompaktheit (A/V)	0,28 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	kombiniert
charakteristische Länge (ℓ _c)	3,60 m	mittlerer U-Wert	0,740 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	-
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	39,90	RH-WB-System (primär)	Kessel, Gas
Teil-BF	- m ²	Bauweise	mittelschwere	RH-WB-System (sekundär, opt.)	-
Teil-V _B	- m ³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} =	52,5 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} =	52,5 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} =	168,4 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} =	1,76
Erneuerbarer Anteil		

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} =	259 864 kWh/a	HWB _{Ref,SK} =	60,1 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} =	253 400 kWh/a	HWB _{SK} =	58,6 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} =	44 199 kWh/a	WWWB =	10,2 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{H,Ref,SK} =	692 939 kWh/a	HEB _{SK} =	160,2 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser			e _{AWZ,WW} =	4,19
Energieaufwandszahl Raumheizung			e _{AWZ,RH} =	1,95
Energieaufwandszahl Heizen			e _{AWZ,H} =	2,28
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} =	98 501 kWh/a	HHSB =	22,8 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} =	791 440 kWh/a	EEB _{SK} =	183,0 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} =	923 310 kWh/a	PEB _{SK} =	213,5 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn,ern,SK} =	862 626 kWh/a	PEB _{n,ern,SK} =	199,5 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBn,ern,SK} =	60 684 kWh/a	PEB _{ern,SK} =	14,0 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} =	193 496 kg/a	CO _{2eq,SK} =	44,7 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			f _{GEE,SK} =	1,78
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} =	0 kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} =	0,0 kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl	
Ausstellungsdatum	24.10.2022
Gültigkeitsdatum	23.10.2032
Geschäftszahl	EA-22-0004

ErstellerIn TÜV AUSTRIA SERVICES GmbH
Unterschrift
TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH
Geschäftsfeld Infrastructure & Transportation Austria
Team Bautechnik
Deutschstraße 10, 1230 Wien

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt - ArchiPHYSIK

EA-22-0004_1170 Zeillerg. 8_Balderichg. 19, 21



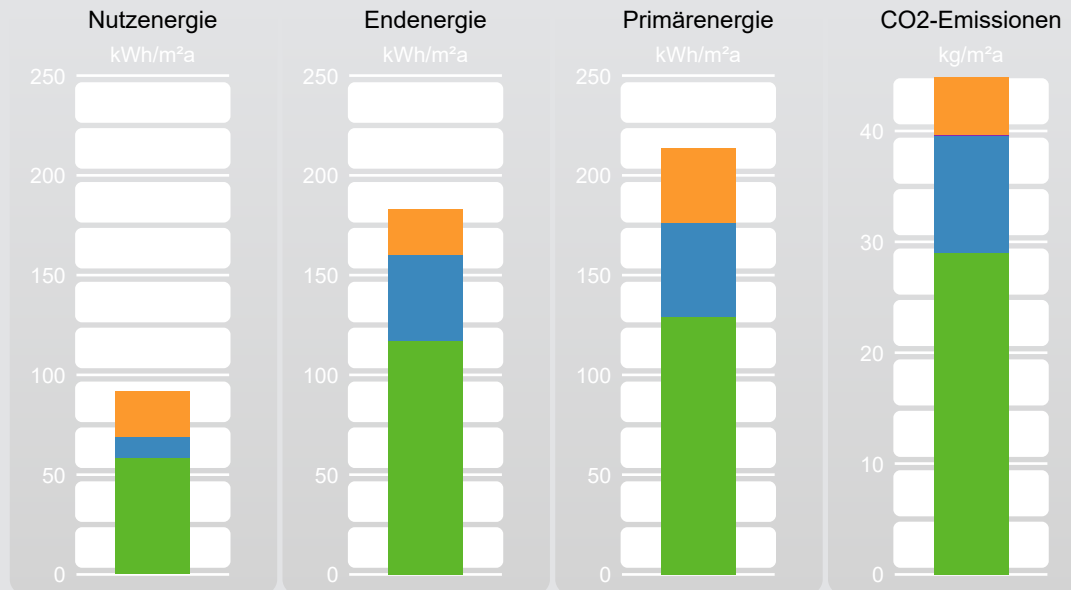
Gebäudedaten: Wohnen - (EG - DG)

Brutto-Grundfläche	4 324,78 m ²	charakteristische Länge (lc)	3,60 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	12 404,73 m ³	Kompaktheit (A/V)	0,28 1/m
Gebäudehüllfläche	3 448,91 m ²		

Energiebedarf

Standortklima

Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten



	NEB		EEB		PEB		CO2	
	absolut kWh/a	spezifisch kWh/m²a	absolut kWh/a	spezifisch kWh/m²a	absolut kWh/a	spezifisch kWh/m²a	absolut kg/a	spezifisch kg/m²a
Haushaltsstrom	98 501	22,80	98 501	22,80	160 556	37,12	22 359	5,17
Hilfsenergie			981	0,20	1 599	0,40	223	0,10
Warmwasser	44 199	10,20	184 751	42,70	203 226	47,00	45 633	10,60
Heizung	253 400	58,59	507 207	117,30	557 928	129,00	125 280	29,00
Gesamt	396 101	91,60	791 440	183,00	923 310	213,50	193 496	44,70

HWB SK	58,59 kWh/m²a	HEB SK	160,20 kWh/m²a	KEB SK		EEB SK	183,00 kWh/m²a
HWB Ref,SK	60,10 kWh/m²a	Q Umw,WP				f GEE	1,780 -

Gebäude mit Bezugs-Transmissionsleitwert

Standortklima

Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten

HWB 26	40,46 kWh/m²a	$26 \cdot (1 + 2 / lc)$					
HWB 26,SK	40,00 kWh/m²a	HEB 26,SK	80,00 kWh/m²a	KEB 26		EEB 26,SK	103,00 kWh/m²a
		Q Umw,WP,26		KB Def,NP			

Bericht

EA-22-0004_1170 Zeillerg. 8_Balderichg. 19, 21

EA-22-0004_1170 Zeillerg. 8_Balderichg. 19, 21

Zeillergasse 8, Balderichgasse 19, 21
1170 Wien-Hernals

Katastralgemeinde: 01401 Dornbach
Einlagezahl: 2405
Grundstücksnummer: 1125/34; 1125/57; 1130/3
GWR Nummer:

Planunterlagen

Datum: 21.05.1987
Nummer:

Verfasser der Unterlagen

TÜV AUSTRIA SERVICES GmbH
Bautechnik
Deutschstraße 10
1230 Wien
ErstellerIn Nummer: (keine)

T +43 5 0454-6301
F
M
E bautechnik@tuv.at

AuftraggeberIn

BUWOG Group GmbH

Martina Fertner
Rathausstraße 1
1010 Wien-Innere Stadt

T +43 1 87828 1662
F
M
E martina.fertner@buwog.com

EigentümerIn

WEG Zeillergasse 8, 1170 Wien

Zeillergasse 8
1170 Wien-Hernals

T
F
M
E

Angewandte Berechnungsverfahren

Bauteile	ON B 8110-6-1:2019-01-15
Fenster	EN ISO 10077-1:2018-02-01
Unkonditionierte Gebäudeteile	vereinfacht, ON B 8110-6-1:2019-01-15
Erdberührte Gebäudeteile	vereinfacht, ON B 8110-6-1:2019-01-15
Wärmebrücken	pauschal, ON B 8110-6-1:2019-01-15, Formel (11)
Verschattungsfaktoren	vereinfacht, ON B 8110-6-1:2019-01-15
Heiztechnik	ON H 5056-1:2019-01-15
Raumluftechnik	ON H 5057-1:2019-01-15
Beleuchtung	ON H 5059-1:2019-01-15
Kühltechnik	ON H 5058-1:2019-01-15

Diese Lokalisierung entspricht der OIB Richtlinie 6:2019, es werden die Berechnungsnormen Stand 2019 verwendet, die Anforderungen entsprechen den Höchstwerten der Richtlinie 6, 04-2019 ab dem Jahr 2021

Bericht

EA-22-0004_1170 Zeillerg. 8_Balderichg. 19, 21

Zum Projekt: Dieser Energieausweis stellt eine Aktualisierung des Energieausweises von 2012 des beschriebenen Objektes dar und ist ausschließlich zur Verwendung zu Zwecken des Verkaufs oder der Vermietung bestimmt. Die Berechnung erfolgt auf Grundlage der OIB-Richtlinie 6, Ausgabe April 2019.

Der vorliegende zu aktualisierende Bestands-Energieausweis wird in groben Zügen plausibilisiert. Anhand dieser durchgeführten Plausibilisierung dieses Bestands-Energieausweises werden die ehemals idealisiert, berechnete Fläche sowie das Volumen des betrachteten Gebäudes als nachvollziehbar herangezogen.

Bei diesem Objekt wurden Energieausweise für folgende Zonen berechnet und ausgestellt:

- Zone - Wohnen

Die Zonierung erfolgte gemäß den Plänen.

Die Angaben wurden gemäß den vorgelegten Unterlagen (Pläne von 1987 und Energieausweis von 2012) angenommen.

Bauteile: Fehlende Angaben in den Plänen wurden durch Defaultwerte gemäß OIB Leitfaden substituiert.

Die Fenstergrößen wurden den Planunterlagen entnommen.

Die Angaben zur Haustechnik basieren auf seitens des Auftraggebers zur Verfügung gestellten Unterlagen.

Konnten aus den durch den Auftraggeber vorgelegten Unterlagen keine Informationen zur Haustechnik gefunden werden, werden Default-Werte gemäß OIB Leitfaden angenommen. Diese Werte können von den tatsächlichen Werten der Heizungsanlage abweichen. Für Anlagenteile, die nicht zugänglich bzw. nicht sichtbar sind, werden Erfahrungswerte bzw. Werte aus dem Leitfaden unter Berücksichtigung des Errichtungsjahres angenommen.

Die Nutzungseinheiten werden mittels Gaszentralheizung zentral beheizt. Das Warmwasser wird ebenfalls zentral über die Gaszentralheizung bereitgestellt.

Es gibt keine zentrale Lüftungsanlage bzw. Kälteanlage.

Berechnungsgrundlage - 2012:

Dieser Energieausweis wurde für die Bestandserhebung / Verkauf / Vermietung des beschriebenen Objektes erstellt und ist ausschließlich zu dieser Verwendung bestimmt.

Die Maße, Angaben zu den Bauteilaufbauten sowie zur Haustechnik wurden den vorgelegten Unterlagen (Pläne, Baubeschreibungen) entnommen bzw. im Zuge des Lokalaugenscheines am 8.10.2012 erhoben oder nach den Angaben der Hausverwaltung / des Eigentümers übernommen. Wo diese Informationen und Eingangsparameter nicht verfügbar oder eruierbar waren, wurden sie – wie dies in der OIB-Richtlinie bzw. im OIB-Leitfaden vorgesehen ist - nach den Vorgaben des OIB-Leitfadens angenommen (sog. Default-Werte).

Konnten im Zuge des Lokalaugenscheines nicht alle Anlagenteile der Heizung / Haustechnik besichtigt werden, wurden Defaultwerte (Erfahrungswerte unter Berücksichtigung des Errichtungs- bzw. Sanierungsjahres des Gebäudes) angesetzt. Diese Werte können von den tatsächlichen Werten der Haustechnik / Heizungsanlage abweichend sein. Auch wurde für Anlagenteile die nicht mehr zugänglich bzw. nicht mehr sichtbar sind Erfahrungswerte unter Berücksichtigung des Errichtungsjahres angenommen. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Differenzen auftreten.

Bericht

EA-22-0004_1170 Zeillerg. 8_Balderichg. 19, 21

Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von der hier angegebenen abweichen.

Der vorliegende Energieausweis oder die darin enthaltenen Kennzahlen ersetzen keinesfalls eine detaillierte Heizlastberechnung. Diese ist erforderlichenfalls getrennt zu beauftragen und zu erstellen.

In die Erstellung dieses vorliegenden Energieausweises sind alle Informationen und Eingangsparameter eingeflossen, die uns zum Zeitpunkt der Erstellung bekannt waren. Sollten zu einem späteren Zeitpunkt zusätzliche Informationen (beispielsweise über Bauteilaufbauten oder die Anlagentechnik etc.) verfügbar sein, so können die Kennzahlen des unter Berücksichtigung dieser zusätzlichen Informationen erstellten Energieausweises vom vorliegenden Energieausweis abweichen.

Für allfällige, daraus resultierende Konsequenzen übernehmen wir als Ersteller des Energieausweises keine Haftung und leisten daher auch keinerlei Schadenersatz.

Bei diesem Objekt wurden Energieausweise für folgende Zonen berechnet und ausgestellt:

- Zone Wohnen vom EG bis zum DG

Zum Wärmeschutz: Die Bauteilaufbauten wurden aus den vorgelegten Plänen entnommen oder gemäß den Angaben der Hausverwaltung übernommen.

Für Aufbauten, bei denen keine detaillierte Beschreibung verfügbar war, wurden die Default-Werte gemäß Bau- bzw. Sanierungsjahr sowie entsprechend dem OIB-Leitfaden herangezogen (wie in der OIB-Richtlinie 6, Stand 2019 vorgesehen).

Es wurden keine weiterführenden Bauteiluntersuchungen durchgeführt. Kondensationsrisiko wurde nicht überprüft.

Die real gegebenen U-Werte der Bauteile können daher von den im vorliegenden Energieausweis angesetzten Default-Werten abweichen und würden bei Vorliegen zusätzlicher, genauerer Informationen in weiterer Folge möglicherweise zu einem abweichenden Ergebnis bei den Kennzahlen des Energieausweises (bes. der Energiekennzahlen) führen.

Zum Schallschutz: Der Schallschutz wurde bei der Berechnung des Energieausweises nicht bewertet.

Bauteilliste

EA-22-0004_1170 Zeillerg. 8_Balderichg. 19, 21

AD Dachfläche		Bestand		
AD O-U, OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-W				
		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	• Bestand	0,3000	0,236	1,268
Wärmeübergangswiderstände				0,140
		0,3000	R _{tot} =	1,408
			U =	0,710

AF01 Fenster 1,08*1,36 SW		Bestand				
AF OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-W						
	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0,670	0,79	41,50	
Rahmen				1,11	58,50	
Glasrandverbund	6,60					
		vorh.		1,90		1,90

AF01b Fenster 1,08*1,36 NW		Bestand				
AF OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-W						
	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0,670	0,79	41,50	
Rahmen				1,11	58,50	
Glasrandverbund	6,60					
		vorh.		1,90		1,40

AF01c Fenster 1,08*1,36 NO		Bestand				
AF OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-W						
	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0,670	0,79	41,50	
Rahmen				1,11	58,50	
Glasrandverbund	6,60					
		vorh.		1,90		1,90

Bauteilliste

EA-22-0004_1170 Zeillerg. 8_Balderichg. 19, 21

AF02 Fenster 1,08*1,76 SW

Bestand

AF OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-W

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0,670	0,79	41,50	
Rahmen				1,11	58,50	
Glasrandverbund	6,60					
			vorh.	1,90		1,90

AF02b Fenster 1,08*1,76 NW

Bestand

AF OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-W

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0,670	0,79	41,50	
Rahmen				1,11	58,50	
Glasrandverbund	6,60					
			vorh.	1,90		1,90

AF02c Fenster 1,08*1,76 NO

Bestand

AF OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-W

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0,670	0,79	41,50	
Rahmen				1,11	58,50	
Glasrandverbund	6,60					
			vorh.	1,90		1,90

AF02d Fenster 1,08*1,76 SO

Bestand

AF OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-W

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0,670	0,79	41,50	
Rahmen				1,11	58,50	
Glasrandverbund	6,60					
			vorh.	1,90		1,90

Bauteilliste

EA-22-0004_1170 Zeillerg. 8_Balderichg. 19, 21

AF03 Fenster 1,34*1,40 SW

Bestand

AF OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-W

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0,670	1,37	72,90	
Rahmen				0,51	27,10	
Glasrandverbund	4,68					
			vorh.	1,88		1,40

AF03c Fenster 1,34*1,40 NO

Bestand

AF OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-W

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0,670	1,37	72,90	
Rahmen				0,51	27,10	
Glasrandverbund	4,68					
			vorh.	1,88		1,90

AF04 Fenster 0,65*1,76 SW

Bestand

AF OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-W

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0,670	0,70	61,40	
Rahmen				0,44	38,60	
Glasrandverbund	4,02					
			vorh.	1,14		1,90

AF04b Fenster 0,65*1,76 NW

Bestand

AF OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-W

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0,670	0,70	61,40	
Rahmen				0,44	38,60	
Glasrandverbund	4,02					
			vorh.	1,14		1,90

Bauteilliste

EA-22-0004_1170 Zeillerg. 8_Balderichg. 19, 21

AF04c Fenster 0,65*1,76 NO

Bestand

AF OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-W

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0,670	0,70	61,40	
Rahmen				0,44	38,60	
Glasrandverbund	4,02					
			vorh.	1,14		1,40

AF04d Fenster 0,65(54)*1,76 NO

Bestand

AF OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-W

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0,670	0,70	61,40	
Rahmen				0,44	38,60	
Glasrandverbund	4,02					
			vorh.	1,14		1,90

AF05 Fenster DF 0,78*1,4 SW

Bestand

AF OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-W

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0,670	0,28	25,60	
Rahmen				0,81	74,40	
Glasrandverbund	4,56					
			vorh.	1,09		1,90

AF05b Fenster DF 0,78*1,4 NW

Bestand

AF OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-W

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0,670	0,28	25,60	
Rahmen				0,81	74,40	
Glasrandverbund	4,56					
			vorh.	1,09		1,90

Bauteilliste

EA-22-0004_1170 Zeillerg. 8_Balderichg. 19, 21

AF05c

Fenster DF 0,78*1,4 NO

Bestand

AF

OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-W

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0,670	0,28	25,60	
Rahmen				0,81	74,40	
Glasrandverbund	4,56					
			vorh.	1,09		1,90

AF05d

Fenster DF 0,78*1,4 SO

Bestand

AF

OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-W

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0,670	0,28	25,60	
Rahmen				0,81	74,40	
Glasrandverbund	4,56					
			vorh.	1,09		1,90

AT01

Außentüren 1,13*2,13

Bestand

AT

OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-W

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0,000	1,93	80,00	
Rahmen				0,48	20,00	
Glasrandverbund	20,00					
			vorh.	2,41		1,90

AW

Außenwand

Bestand

AW

A-I

		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	• Bestand	0,3000	0,361	0,830
	Wärmeübergangswiderstände			0,170
		0,3000	R _{tot} =	1,000
			U =	1,000

Bauteilliste

EA-22-0004_1170 Zeillerg. 8_Balderichg. 19, 21

AW

AW

Außenwand THEWOSAN

A-I, OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-W

Neubau

OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-Werte, Wien ab 26.10.2001

U = 0,500

DGD

DGD

Oberste Geschoßdecke

O-U, OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-W

Bestand

OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-Werte, Wien ab 15.11.1976

U = 0,710

DGK

DGK

Kellerdecke

U-O

Bestand

		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	• Bestand	0,3000	0,358	0,836
	Wärmeübergangswiderstände			0,340
		0,3000	R_{tot} =	1,176
			U =	0,850

DGK

DGK

Kellerdecke saniert

U-O, OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-W

Neubau

OIB Leitfaden 2.6: 2007, 4.3.2 Default-Werte, Wien ab 26.10.2001

U = 0,450

Grundfläche und Volumen

EA-22-0004_1170 Zeillerg. 8_Balderichg. 19, 21

Brutto-Grundfläche und Brutto-Volumen

		BGF [m²]	V [m³]
Wohnen - (EG - DG)	beheizt	4 324,78	12 404,73

Wohnen - (EG - DG)

beheizt

	Formel	Höhe [m]	BGF [m²]	V [m³]
Erdgeschoß				
Erdgeschoß Gesamt	$1 \times (6,87+3,93)*7,95+(4,05+6,74)*7,95+(6,87+20,34+6,86)*(7,08+11,73-7,9)-2*(3*0,96)-1,13*1,13+(8,61+10,10)*(6,17+4,63)$	3,20	738,37	2 362,80
1. Obergeschoß				
1. Obergeschoß Gesamt	$1 \times (6,87+3,93)*7,95+(4,05+6,74)*7,95+(6,87+20,34+6,86)*(7,08+11,73-7,9)+(8,61+10,10)*(6,17+4,63)+(1,22*1,22)*3,141$	2,80	750,08	2 100,24
2. Obergeschoß				
2. Obergeschoß Gesamt	$1 \times (6,87+3,93)*7,95+(4,05+6,74)*7,95+(6,87+20,34+6,86)*(7,08+11,73-7,9)+(8,61+10,10)*(6,17+4,63)+(1,22*1,22)*3,141$	2,80	750,08	2 100,24
3. Obergeschoß				
3. Obergeschoß Gesamt	$1 \times (6,87+3,93)*7,95+(4,05+6,74)*7,95+(6,87+20,34+6,86)*(7,08+11,73-7,9)+(8,61+10,10)*(6,17+4,63)+(1,22*1,22)*3,141$	2,80	750,08	2 100,24
4. Obergeschoß				
4. Obergeschoß Gesamt	$1 \times (6,87+3,93)*7,95+(4,05+6,74)*7,95+(6,87+20,34+6,86)*(7,08+11,73-7,9)+(8,61+10,10)*(6,17+4,63)+(1,22*1,22)*3,141$	2,80	750,08	2 100,24
5. Obergeschoß				
DG	$1 \times (6,87+3,93)*7,95+(4,05+6,74)*7,95+(6,87+20,34+6,86)*(7,08+11,73-7,9)-2*(18,87*1,5)-(6,93+20,34+6,94)*1,5-2*(4*2)+(8,61+10,10)*(6,17+4,63)-1,5*(2,85+1,5+1,5+2,85)-1,2*(8,61+10,04)$	2,80	586,05	1 640,96
Summe Wohnen - (EG - DG)			4 324,78	12 404,73

Bauteilflächen

EA-22-0004_1170 Zeillerg. 8_Balderichg. 19, 21 - Alle Gebäudeteile/Zonen

			m ²
Flächen der thermischen Gebäudehülle			3 448,91
	Opake Flächen	87,5 %	3 017,81
	Fensterflächen	12,5 %	431,10
	Wärmefluss nach oben		840,20
	Wärmefluss nach unten		738,37

Flächen der thermischen Gebäudehülle

Wohnen - (EG - DG)

Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten

					m ²
AD	Dachfläche				547,18
	Fläche	N, 45°	x+y	1 x 4*(2*18,8+2*1,13+34,1+2*18,7+7,9 5+12,23+7,98)	558,08
	<i>Fenster DF 0,78*1,4 SW</i>			-1 x 1,09	-1,09
	<i>Fenster DF 0,78*1,4 NW</i>			-2 x 1,09	-2,18
	<i>Fenster DF 0,78*1,4 NO</i>			-5 x 1,09	-5,45
	<i>Fenster DF 0,78*1,4 SO</i>			-2 x 1,09	-2,18
AF01	Fenster 1,08*1,36 SW	N		16 x 1,90	30,40
AF01b	Fenster 1,08*1,36 NW	N		8 x 1,90	15,20
AF01c	Fenster 1,08*1,36 NO	N		16 x 1,90	30,40
AF02	Fenster 1,08*1,76 SW	N		53 x 1,90	100,70
AF02b	Fenster 1,08*1,76 NW	N		53 x 1,90	100,70
AF02c	Fenster 1,08*1,76 NO	N		46 x 1,90	87,40
AF02d	Fenster 1,08*1,76 SO	N		18 x 1,90	34,20
AF03	Fenster 1,34*1,40 SW	N		2 x 1,88	3,76
AF03c	Fenster 1,34*1,40 NO	N		2 x 1,88	3,76

Bauteilflächen

EA-22-0004_1170 Zeillerg. 8_Balderichg. 19, 21 - Alle Gebäudeteile/Zonen

AF04	Fenster 0,65*1,76 SW	N	4 x 1,14	m² 4,56	
AF04b	Fenster 0,65*1,76 NW	N	4 x 1,14	m² 4,56	
AF04c	Fenster 0,65*1,76 NO	N	4 x 1,14	m² 4,56	
AF05	Fenster DF 0,78*1,4 SW	N, 45	1 x 1,09	m² 1,09	
AF05b	Fenster DF 0,78*1,4 NW	N, 45	2 x 1,09	m² 2,18	
AF05c	Fenster DF 0,78*1,4 NO	N, 45	5 x 1,09	m² 5,45	
AF05d	Fenster DF 0,78*1,4 SO	N, 45	2 x 1,09	m² 2,18	
AW	Außenwand THEWOSAN			m² 1 439,23	
	Fläche	N	x+y	1 x 3,2*(2*18,8+2*1,13+34,1+2*18,7+7,95+12,23+7,98)	446,46
	Fläche	N	x+y	1 x (3*2,8)*(2*18,8+2*1,13+34,1+2*18,7+7,95+12,23+7,98+0,55+0,65+0,65+0,65+0,65+0,54-2,34)	1 194,22
	Fläche DG Gaupen	N	x+y	1 x 16*(2,52*2,8)+10*(3,12+2,8)+20*(1*1,5)+8*(1,3*1,6)	218,73
	Fenster 1,08*1,36 SW			-16 x 1,90	-30,40
	Fenster 1,08*1,36 NW			-8 x 1,90	-15,20
	Fenster 1,08*1,36 NO			-16 x 1,90	-30,40
	Fenster 1,08*1,76 SW			-53 x 1,90	-100,70
	Fenster 1,08*1,76 NW			-53 x 1,90	-100,70
	Fenster 1,08*1,76 NO			-46 x 1,90	-87,40
	Fenster 1,08*1,76 SO			-18 x 1,90	-34,20
	Fenster 1,34*1,40 SW			-2 x 1,88	-3,76
	Fenster 1,34*1,40 NO			-2 x 1,88	-3,76
	Fenster 0,65*1,76 SW			-4 x 1,14	-4,56
	Fenster 0,65*1,76 NW			-4 x 1,14	-4,56
	Fenster 0,65*1,76 NO			-4 x 1,14	-4,56
DGD	Oberste Geschoßdecke			m² 293,03	

Bauteilflächen

EA-22-0004_1170 Zeillerg. 8_Balderichg. 19, 21 - Alle Gebäudeteile/Zonen

	Fläche	H	x+y	$1 \times ((6,87+3,93)*7,95+(4,05+6,74)*7,95$ $+ (6,87+20,34+6,86)*(7,08+11,73-7,$ $9)-2*(18,87*1,5)-$ $(6,93+20,34+6,94)*1,5-2*(4*2)+$ $(8,61+10,10)*(6,17+4,63)-1,5*(2,85$ $+1,5+1,5+2,85)-1,2*(8,61+10,04))/2$	293,02
					m²
DGK	Kellerdecke saniert				738,38
	Fläche	H	x+y	$1 \times (6,87+3,93)*7,95+(4,05+6,74)*7,95$ $+ (6,87+20,34+6,86)*(7,08+11,73-7,$ $9)-2*(3*0,96)-1,13*1,13+(8,61+10,1$ $0)*(6,17+4,63)$	738,37

Nutzungsprofil

EA-22-0004_1170 Zeillerg. 8_Balderichg. 19, 21

Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten -

Allgemeines

Quelle ON B 8110-5:2019

Wohngebäude Ja

θ_{ih}	22,00 °C	θ_{iu}	0,00 °C	θ_{ic}	0,00 °C
n L,RLT	0,00 1/n	n L,FL	0,38 1/n	n L,NL	0,00 1/n
x	m.,T. -	E m	0,00 lx	wwwb	28,00 Wh/(m ² _B *d)
q i,h,n	4,06 W/m ² _B	q i,c,n	0,00 W/m ² _B		

Jahreswerte

d RLT,a	0 d/a	d h,a	365 d/a	d c,a	0 d/a
d Nutz,a	365 d/a	t Tag,a	0,00 h/a	t Nacht,a	0,00 h/a

Monatswerte

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
d Nutz	31	28	31	30	31	30	31	31	30	31	30	31

Tageswerte

t Nutz,d	24,00 h/d	t h,d	24,00 h/d
t RLT,d	0,00 h/d	t c,d	0,00 h/d

Beleuchtung

Benchmark	0,0 h/d	F O Hand	0,0 h/d	F O <=60%	0,0 d/a
F D Hand	0,0 h/d	F D Photo1	0,0 h/d	F D Photo2	0,0 d/a

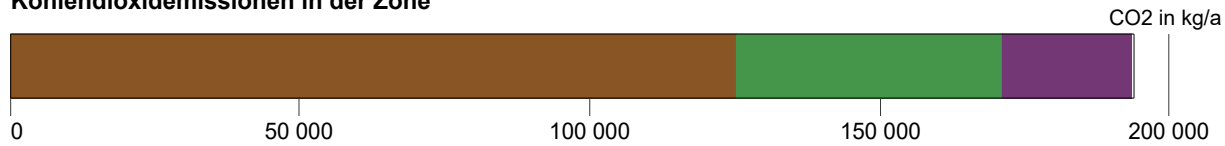
Anlagentechnik des Gesamtgebäudes

EA-22-0004_1170 Zeillerg. 8_Balderichg. 19, 21

Wohnen - (EG - DG)

Nutzprofil: Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten

Kohlendioxidemissionen in der Zone



Primärenergie, CO2 in der Zone

Primärenergie, CO2 in der Zone			Anteil	PEB kWh/a	CO2 kg/a
	RH	Raumheizung - Gaszentralheizung Erdgas	100,0	557 927	125 280
	TW	Warmwasser - Gaszentralheizung Erdgas	100,0	203 225	45 633
	SB	Haushaltsstrombedarf Strom (Liefermix)	100,0	160 556	22 359

Hilfsenergie in der Zone

Hilfsenergie in der Zone			Anteil	PEB kWh/a	CO2 kg/a
	RH	Raumheizung - Gaszentralheizung Strom (Liefermix)	100,0	670	93
	TW	Warmwasser - Gaszentralheizung Strom (Liefermix)	100,0	928	129

Energiebedarf in der Zone

		versorgt BGF m²	Lstg. kW	EB kWh/a
RH	Raumheizung - Gaszentralheizung	4 324,78	389	507 207
TW	Warmwasser - Gaszentralheizung	4 324,78		184 750
SB	Haushaltsstrombedarf	4 324,78		98 501

Konversionsfaktoren

Konversionsfaktoren zur Ermittlung des PEB (f_{PE}), des nichterneuerbaren Anteils des PEB ($f_{PE,n.ern.}$), des erneuerbaren Anteils des PEB ($f_{PE,ern.}$) sowie des CO2 (f_{CO2}).

	f_{PE}	$f_{PE,n.ern.}$	$f_{PE,ern.}$	f_{CO2} g/kWh
Erdgas	1,10	1,10	0,00	247
Strom (Liefermix)	1,63	1,02	0,61	227

Raumheizung - Gaszentralheizung

Bereitstellung: RH-Wärmebereitstellung zentral (389,00 kW), Kessel ohne Gebläseunterstützung, gasförmige Brennstoffe, Zentralheizgerät (Standardkessel), Defaultwert für Wirkungsgrad, Baujahr 1978 bis 1994, ($\eta_{100\%} : 0,87$), ($\eta_{30\%} : 0,84$), Aufstellungsort nicht konditioniert, modulierend,

Speicherung: kein Speicher

Verteileitungen: Längen pauschal, nicht konditioniert, 2/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Steigleitungen: Längen pauschal, Lage variabel, 1/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Anbindeleitungen: Längen pauschal, 0/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Abgabe: Heizkörper-Reguliertventile von Hand betätigt, Kleinflächige Wärmeabgabe wie Radiatoren, Einzelraumheizer, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung, Heizkörper (70 °C / 55 °C), gleitende Betriebsweise

Anlagentechnik des Gesamtgebäudes

EA-22-0004_1170 Zeillerg. 8_Balderichg. 19, 21

	Verteilleitungen	Steigleitungen	Anbindeleitungen
Wohnen - (EG - DG)	0,00 m	0,00 m	2 421,88 m
unkonditioniert	173,57 m	345,98 m	

Warmwasser - Gaszentralheizung

Bereitstellung: WW- und RH-Wärmebereitstellung kombiniert, Raumheizung - Gaszentralheizung

Speicherung: Kein Warmwasserspeicher

Verteilleitungen: Längen pauschal, nicht konditioniert, 2/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Steigleitungen: Längen pauschal, Lage variabel, 1/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Zirkulationsleitung: mit Zirkulation, Längen und Lage wie Verteil- und Steigleitung

Stichleitung: Längen pauschal, Kupfer (Stichl.)

Abgabe: Zweigriffarmaturen, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung

	Verteilleitungen	Steigleitungen	Stichleitungen
Wohnen - (EG - DG)	0,00 m	0,00 m	691,97 m
unkonditioniert	51,98 m	172,99 m	

	Zirkulationsverteilleitungen	Zirkulationssteigleitungen
Wohnen - (EG - DG)	0,00 m	0,00 m
unkonditioniert	50,98 m	172,99 m

Ausnutzungsgrad der passiven solaren Gewinne am Standort

EA-22-0004_1170 Zeillerg. 8_Balderichg. 19, 21 - Wohnen - (EG - DG)

Volumen beheizt, BRI: 12 404,73 m³

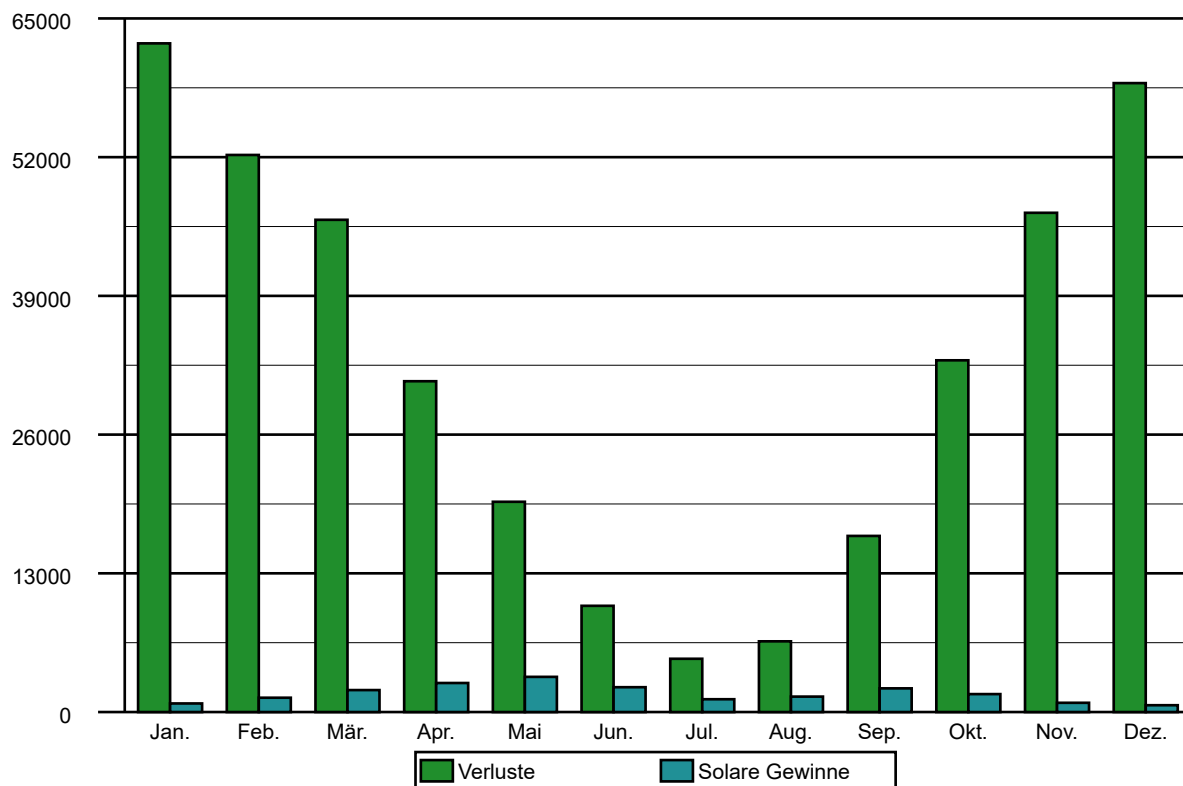
mittelschwere Bauweise

Geschoßfläche, BGF: 4 324,78 m²

Wien-Hernals, 219 m

Heizgradtage HGT (22/14): 3 693 Kd

	Außen °C	HT d	Q T d	Q V d	Q loss kWh	eta kWh	eta Q s kWh	Ausn.-Gr %
Jan.	-0,57	31,00	43 144	19 520	62 664	1,000	805	1,28
Feb.	1,18	28,00	35 944	16 262	52 206	1,000	1 342	2,57
Mär.	5,38	31,00	31 760	14 369	46 130	0,999	2 058	4,46
Apr.	10,46	30,00	21 345	9 657	31 002	0,992	2 722	8,78
Mai	14,90	31,00	13 566	6 138	19 704	0,932	3 297	16,73
Jun.	18,29	4,09	6 854	3 101	9 955	0,655	2 327	23,38
Jul.	20,20	-	3 437	1 555	4 992	0,337	1 200	
Aug.	19,61	-	4 563	2 064	6 627	0,456	1 446	
Sep.	15,86	23,52	11 364	5 141	16 505	0,913	2 220	13,45
Okt.	10,13	31,00	22 694	10 268	32 962	0,995	1 681	5,10
Nov.	4,58	30,00	32 212	14 574	46 786	0,999	867	1,85
Dez.	0,77	31,00	40 579	18 360	58 939	1,000	639	1,08
		270,61			376 853		17 958	4,77 %



Leitwerte

EA-22-0004_1170 Zeillerg. 8_Balderichg. 19, 21 - Wohnen - (EG - DG)

Wohnen - (EG - DG)

... gegen Außen	Le	1 915,44	
... über Unbeheizt	Lu	187,24	
... über das Erdreich	Lg	232,58	
... Leitwertzuschlag für linienförmige und punktförmige Wärmebrücken		233,52	
Transmissionsleitwert der Gebäudehülle	LT	2 568,80	W/K
Lüftungsleitwert	LV	1 162,22	W/K
Mittlerer Wärmedurchgangskoeffizient	Um	0,740	W/m²K

... gegen Außen, über Unbeheizt und das Erdreich

Bauteile gegen Außenluft

		m²	W/m²K	f	f FH	W/K
Nord						
AW	Außenwand THEWOSAN	1 439,22	0,500	1,0		719,61
		1 439,22				719,61
Nord, 45° geneigt						
AD	Dachfläche	547,18	0,710	1,0		388,50
		547,18				388,50
Nord-Ost						
AF01c	Fenster 1,08*1,36 NO	30,40	1,900	1,0		57,76
AF02c	Fenster 1,08*1,76 NO	87,40	1,900	1,0		166,06
AF03c	Fenster 1,34*1,40 NO	3,76	1,900	1,0		7,14
AF04c	Fenster 0,65*1,76 NO	4,56	1,400	1,0		6,38
		126,12				237,34
Nord-Ost, 45° geneigt						
AF05c	Fenster DF 0,78*1,4 NO	5,45	1,900	1,0		10,36
		5,45				10,36
Süd-Ost						
AF02d	Fenster 1,08*1,76 SO	34,20	1,900	1,0		64,98
		34,20				64,98
Süd-Ost, 45° geneigt						
AF05d	Fenster DF 0,78*1,4 SO	2,18	1,900	1,0		4,14
		2,18				4,14
Süd-West						
AF01	Fenster 1,08*1,36 SW	30,40	1,900	1,0		57,76
AF02	Fenster 1,08*1,76 SW	100,70	1,900	1,0		191,33
AF03	Fenster 1,34*1,40 SW	3,76	1,400	1,0		5,26
AF04	Fenster 0,65*1,76 SW	4,56	1,900	1,0		8,66
		139,42				263,01
Süd-West, 45° geneigt						
AF05	Fenster DF 0,78*1,4 SW	1,09	1,900	1,0		2,07
		1,09				2,07
Nord-West						
AF01b	Fenster 1,08*1,36 NW	15,20	1,400	1,0		21,28
AF02b	Fenster 1,08*1,76 NW	100,70	1,900	1,0		191,33

Leitwerte

EA-22-0004_1170 Zeillerg. 8_Balderichg. 19, 21 - Wohnen - (EG - DG)

Nord-West

AF04b	Fenster 0,65*1,76 NW	4,56	1,900	1,0	8,66
		120,46			221,27

Nord-West, 45° geneigt

AF05b	Fenster DF 0,78*1,4 NW	2,18	1,900	1,0	4,14
		2,18			4,14

Horizontal

DGD	Oberste Geschoßdecke	293,02	0,710	0,9	187,25
DGK	Kellerdecke saniert	738,37	0,450	0,7	232,59
		1 031,40			419,84

Summe **3 448,91**

... Leitwertzuschlag für linienförmige und punktförmige Wärmebrücken

Leitwerte über Wärmebrücken

Wärmebrücken pauschal **233,52 W/K**

... über Lüftung

Lüftungsleitwert

Fensterlüftung **1 162,22 W/K**

Lüftungsvolumen VL = 8 995,54 m³
 Luftwechselrate n = 0,38 1/h

Gewinne

EA-22-0004_1170 Zeillerg. 8_Balderichg. 19, 21 - Wohnen - (EG - DG)

Wohnen - (EG - DG)

Wirksame Wärmespeicherfähigkeit der Zone

mittelschwere Bauweise

Interne Wärmegewinne

Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten

qi = 4,06 W/m²

Solare Wärmegewinne

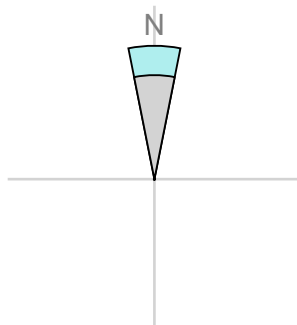
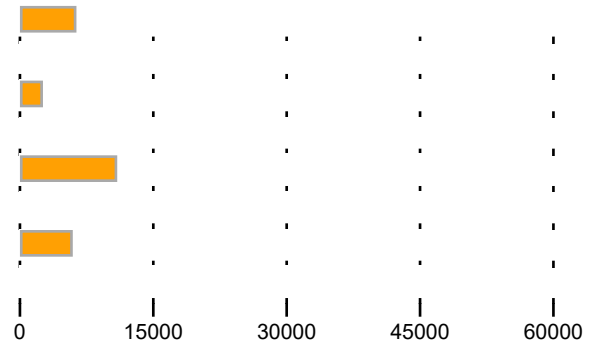
Transparente Bauteile	Anzahl	Fs -	Summe Ag m ²	g -	A trans,h m ²
Nord-Ost					
AF01c Fenster 1,08*1,36 NO <i>keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)</i>	16	0,40	12,61	0,670	2,98
AF02c Fenster 1,08*1,76 NO <i>keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)</i>	46	0,40	36,26	0,670	8,57
AF03c Fenster 1,34*1,40 NO <i>keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)</i>	2	0,40	2,74	0,670	0,64
AF04c Fenster 0,65*1,76 NO <i>keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)</i>	4	0,40	2,79	0,670	0,66
	68		54,42		12,86
Nord-Ost, 45° geneigt					
AF05c Fenster DF 0,78*1,4 NO <i>keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)</i>	5	0,40	1,39	0,670	0,33
	5		1,39		0,33
Süd-Ost					
AF02d Fenster 1,08*1,76 SO <i>keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)</i>	18	0,40	14,19	0,670	3,35
	18		14,19		3,35
Süd-Ost, 45° geneigt					
AF05d Fenster DF 0,78*1,4 SO <i>keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)</i>	2	0,40	0,55	0,670	0,13
	2		0,55		0,13
Süd-West					
AF01 Fenster 1,08*1,36 SW <i>keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)</i>	16	0,40	12,61	0,670	2,98
AF02 Fenster 1,08*1,76 SW <i>keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)</i>	53	0,40	41,78	0,670	9,87
AF03 Fenster 1,34*1,40 SW <i>keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)</i>	2	0,40	2,74	0,670	0,64
AF04 Fenster 0,65*1,76 SW <i>keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)</i>	4	0,40	2,79	0,670	0,66
	75		59,94		14,16
Süd-West, 45° geneigt					
AF05 Fenster DF 0,78*1,4 SW <i>keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)</i>	1	0,40	0,27	0,670	0,06
	1		0,27		0,06
Nord-West					
AF01b Fenster 1,08*1,36 NW <i>keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)</i>	8	0,40	6,30	0,670	1,49
AF02b Fenster 1,08*1,76 NW <i>keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)</i>	53	0,40	41,78	0,670	9,87

Gewinne

EA-22-0004_1170 Zeillerg. 8_Balderichg. 19, 21 - Wohnen - (EG - DG)

Transparente Bauteile		Anzahl	Fs -	Summe Ag m ²	g -	A trans,h m ²
AF04b	Fenster 0,65*1,76 NW <i>keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)</i>	4	0,40	2,79	0,670	0,66
		65		50,89		12,03
Nord-West, 45° geneigt						
AF05b	Fenster DF 0,78*1,4 NW <i>keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)</i>	2	0,40	0,55	0,670	0,13
		2		0,55		0,13

	Aw m ²	Qs, h kWh/a					
Nord-Ost	126,12	6 355					
Nord-Ost, 45° geneigt	5,45	252					
Süd-Ost	34,20	2 590					
Süd-Ost, 45° geneigt	2,18	146					
Süd-West	139,42	10 943					
Süd-West, 45° geneigt	1,09	73					
Nord-West	120,46	5 943					
Nord-West, 45° geneigt	2,18	100					
	431,10	26 406					



Orientierungsdiagramm

Das Diagramm zeigt die Orientierungen und Flächen von opaken und transparenten Bauteilen

opak
 transparent

Strahlungsintensitäten

Wien-Hernals, 219 m

	S kWh/m ²	SO/SW kWh/m ²	O/W kWh/m ²	NO/NW kWh/m ²	N kWh/m ²	H kWh/m ²
Jan.	34,80	27,99	17,26	12,03	11,51	26,16
Feb.	55,50	45,53	29,88	20,87	19,44	47,43
Mär.	75,92	67,03	50,88	33,92	27,46	80,76
Apr.	80,65	79,50	69,13	51,85	40,32	115,22
Mai	89,67	94,39	91,25	72,37	56,63	157,33
Jun.	79,66	89,22	90,81	76,47	60,54	159,33
Jul.	81,80	91,42	93,03	75,38	59,34	160,39
Aug.	88,46	91,27	82,84	60,38	44,93	140,42
Sep.	81,37	74,50	59,80	43,13	35,29	98,03
Okt.	67,97	57,37	39,91	26,19	23,07	62,36
Nov.	38,37	30,58	18,46	12,69	12,11	28,85
Dez.	29,85	23,45	12,79	8,72	8,33	19,38

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	EA-22-0004_1170 Zeillerg. 8_Balderichg. 19, 21		
Gebäudeteil	Wohnen - (EG - DG)		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinh...	Baujahr	1987
Straße	Zeillergasse 8, Balderichgasse 19, 21	Katastralgemeinde	Dornbach
PLZ/Ort	1170 Wien-Hernals	KG-Nr.	01401
Grundstücksnr.	1125/34; 1125/57; 1130/3	Seehöhe	219

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB **60** kWh/m²a **fGEE** **1,78** -

Energieausweis Ausstellungsdatum 24.10.2022 Gültigkeitsdatum 23.10.2032

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr
f GEE	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	EA-22-0004_1170 Zeillerg. 8_Balderichg. 19, 21		
Gebäudeteil	Wohnen - (EG - DG)		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinh...	Baujahr	1987
Straße	Zeillergasse 8, Balderichgasse 19, 21	Katastralgemeinde	Dornbach
PLZ/Ort	1170 Wien-Hernals	KG-Nr.	01401
Grundstücksnr.	1125/34; 1125/57; 1130/3	Seehöhe	219

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB **60** kWh/m²a **f GEE** **1,78** -

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr
f GEE	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandsgeber dem Bestandsnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandsnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	EA-22-0004_1170 Zeillerg. 8_Balderichg. 19, 21		
Gebäudeteil	Wohnen - (EG - DG)		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinh...	Baujahr	1987
Straße	Zeillergasse 8, Balderichgasse 19, 21	Katastralgemeinde	Dornbach
PLZ/Ort	1170 Wien-Hernals	KG-Nr.	01401
Grundstücksnr.	1125/34; 1125/57; 1130/3	Seehöhe	219

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB **60** kWh/m²a **f GEE** **1,78** -

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr

f GEE Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Verbesserungsmaßnahmen

EA-22-0004_1170 Zeillerg. 8_Balderichg. 19, 21 - Wohnen - (EG - DG)

Verbesserungsmaßnahme 1

Gebäudehülle - Maßnahmen / Empfehlungen:

Zu jenen Maßnahmen, die aufgrund der Bewertung der thermischen Qualität der Gebäudehülle erforderlich sind, können in diesem Objekt zählen:

- Anbringung einer außenliegenden Wärmedämmung
- Fenstertausch
- Zusätzliche Dämmung der Dachfläche / der obersten Geschoßdecke
- Zusätzliche Dämmung der Kellerdecke

Verbesserungsmaßnahme 2

Haustechnik - Maßnahmen / Empfehlungen:

Zu jenen Maßnahmen, die aufgrund der Bewertung der haustechnischen Anlagen erforderlich sind, können in diesem Objekt zählen:

- Einbau eines energieeffizienteren Energiebereitstellungssystems (z.B. Erneuerung des Gas-Heizkessels, wenn möglich auf Brennwerttechnik umstellen oder auf Fernwärme.)
- Verringerung der Wärmeverluste durch bessere Dämmung der Heizungs-, Warm- und Kaltwasser-Rohrleitungen